

Abschlussveranstaltung

Gute Kinderschutzverfahren – eine Gemeinschaftsaufgabe

23. November 2022

10:00 – 16:00 Uhr

Online-Live-Übertragung

Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Der Streaming-Link wird Ihnen zeitnah vor der Veranstaltung zugesandt.



Ein erfolgreiches Projekt wird abgeschlossen

Die Fachtagung bildet den Abschluss des Modellprojektes „Gute Kinderschutzverfahren. Modellprojekt zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung für eine kindgerechte Justiz durch interdisziplinäre Fortbildung unter Einbindung eines E-Learning-Angebots“.

Im Rahmen des dreieinhalbjährigen Projektes, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, wurde ein Online-Kurs zum Themenkomplex familiengerichtliche Verfahren in Kinderschutzfällen und kindgerechte Justiz entwickelt, erprobt und evaluiert. Parallel hierzu fanden Workshops und Fachtagungen in ausgewählten Modellstandorten statt. Nun wollen wir gemeinsam mit Ihnen auf das Projekt und die Ergebnisse zurückblicken und in den Blick nehmen, wie gute Kinderschutzverfahren als Gemeinschaftsaufgabe gelingen können. In der Fachtagung werden sowohl Ergebnisse der Evaluation des Online-Kurses vorgestellt als auch aus den Modellstandorten berichtet. Darüber hinaus wird neben Fachvorträgen im Gespräch zwischen Expert*innen und Praktiker*innen über die gegenseitigen Erwartungen in familiengerichtlichen Verfahren diskutiert.

Link zur Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich zur Veranstaltung an. Den Streaming-Link senden wir Ihnen rechtzeitig vor der Veranstaltung zu.

Link zur Anmeldung ist:



<https://veranstaltungen.elearning-kinderschutz.de/local/eventreg/register.php?id=63>

Homepage

<https://guteverfahren.elearning-kinderschutz.de>

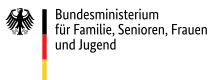
Kontaktadresse

guteverfahren@elearning-kinderschutz.de

Zertifizierung

Die Veranstaltung wird bei der Landesärztekammer Berlin zur Zertifizierung eingereicht.

Gefördert vom:



Programm

10:00 - 10:05 Uhr

Begrüßung und Überblick über den Tag

Prof. Dr. Jörg M. Fegert

Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie

10:05 - 10:15 Uhr

Grußwort durch die parlamentarische Staatssekretärin Ekin Deligöz

PStS Ekin Deligöz

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

10:15 - 10:25 Uhr

Gute Kinderschutzverfahren - ein kurzer Rückblick und Ausblick

Prof. Dr. Jörg M. Fegert

10:25 - 11:00 Uhr

Zertifikatsübergabe an Absolvent*innen

PStS Ekin Deligöz, Prof. Dr. Jörg M. Fegert

11:00 - 11:30 Uhr

Gute Kinderschutzverfahren - was lässt sich noch verbessern?

Prof. Dr. Eva Schumann

Juristische Fakultät Göttingen, Lehrstuhl für Deutsche Rechtsgeschichte und Bürgerliches Recht

11:30 - 11:45 Uhr

Qualifizierung per Online-Kurs: eine Evaluation

Katrin Chauviré-Geib

Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie

11:45 - 12:15 Uhr

Gute Kinderschutzverfahren – Lessons Learned aus den Modellstandorten

Dr. Thomas Meysen

SOCLES | International Centre für Socio-Legal Studies, Heidelberg

12:15 - 12:45 Uhr

Erfahrungsbericht aus den Modellstandorten

Johannes Nolte & Michael Szonn

Modellstandort Wittenberg

Ines Kolmorgen & Wolfgang Ruthemeier

Modellstandort Osnabrück

12:45 - 13:30 Uhr **Mittagessen**

13:30 - 13:45 Uhr

Moderiertes Gespräch: Jugendhilfe und Justiz – was sind die gegenseitigen Erwartungen in familiengerichtlichen Verfahren?

13:30 - 13:45 Uhr

Statement 1

Was erwartet Justiz von der Jugendhilfe?

Prof. Dr. Rüdiger Ernst

Vorsitzender Richter am Kammergericht, Berlin

13:45 - 14:00 Uhr

Statement 2

Was erwartet Jugendhilfe von der Justiz?

Stephan Siebenkotten-Dahlhoff

Abteilungsleiter Soziale Dienste, Jugendamt Düsseldorf

14:00 - 14:45 Uhr

Moderiertes Gespräch unter Berücksichtigung von Fragen aus dem Plenum

Moderation Dr. Thomas Meysen

Teilnehmende am Gespräch:

- Prof. Dr. Rüdiger Ernst
- Stephan Siebenkotten-Dahlhoff
- Dr. Manuela Stötzel, Arbeitsstab der UBSKM
- Dr. Barbara Fellenberg, BMJ
- RAin Dr. Natalie Ivanits, Fachanwältin für Familienrecht, Mediatorin

14:45 - 15:00 Uhr **Kaffeepause**

15:00 - 15:15 Uhr

Welche Fragen können/sollen aus Sicht der Tatsachenwissenschaften beantwortet werden?

Prof. Dr. Jörg M. Fegert

15:15 - 15:45 Uhr

Was wissen wir eigentlich über Gefährdung, Formen, Ursachen und Hilfen?

Prof. Dr. Heinz Kindler

Deutsches Jugendinstitut e. V. (DJJ), München

15:45 - 16:00 Uhr

Zusammenfassung und Schlusswort

Prof. Dr. Jörg M. Fegert